

Revision höhere Berufsbildung – Zweistufiges System

Genau vor einem Jahr berichteten wir im Fuss & Schuh Nr. 5/2021 über den aktuellen Stand des Revisionsprojekts der höheren Berufsbildung. Das SBFI hatte im Februar 2021 endlich grünes Licht zum zweistufigen System erteilt.

Seither hat die Steuergruppe die Qualifikationsprofile fertig erstellt und detaillierte Leistungsbeschreibungen erarbeitet, die in diesen Tagen fertiggestellt werden.

Nachstehend informieren wir Sie nochmals über das zweistufige System und die zwischenzeitlich eingetretenen Änderungen:

Erste Stufe

Die erste Stufe besteht aus einer Berufsprüfung BP, die zu einem eidgenössischen Fachausweis führt. Inhaber/-innen des eidg. Fachausweises tragen den Titel «Spezialistin/Spezialist Orthopädieschuhtechnik BP» und sollten in den Ateliers eine Werkstattchef/-innen-Funktion übernehmen können. Auf dieser Stufe liegt das Schwergewicht v. a. auf dem handwerklichen Know-how, auf der Werkstattorganisation sowie auf der Zuständigkeit für Werkstattmitarbeitende und Lernende. In gewisser Weise soll diese BP den aufgehobenen Abschluss als Schuhmachermeister/-in ersetzen, obwohl die Ausrichtung stärker auf die Orthopädieschuhtechnik definiert wird. Der Abschluss der SIU ist hier keine Zulassungsbedingung, jedoch sollten die künftigen Spezialistinnen und Spezialisten bereits einen kantonalen Berufsbildnerkurs absolviert haben.

Die BP wird als klassische Prüfung aufgebaut. Das bedeutet, dass der Vorkurs auf die Prüfung ein separates Angebot des Verbands darstellt. Die Prüfung selbst wird viele praktische Teile beinhalten, die bisher in der HFP abgelegt wurden.

Mit der BP wollen wir Personen einen Abschluss der höheren Berufsbildung ermöglichen, die vielleicht den Weg bis zur HFP OSM nicht gehen können oder wollen. Das betrifft begabte Handwerker/-innen und Organisatoren/-innen, die ihre Stärken nicht zwingend auch in der Unternehmensführung haben müssen. Der Zwischenhalt vor der HFP bietet auch die Möglichkeit, sich selbst besser einschätzen zu können. In etlichen Betrieben fehlen heute Werkstattchef/-innen. Auch eine Selbständigkeit ist mit einem BP-Abschluss möglich. Wie bei der ehemaligen HFP Schuhmachermeister/-in ist geplant, dass Spezialistinnen und Spezialisten Orthopädieschuhtechnik die Berechtigung haben, kleinorthopädische Versorgungen nach OSM-Tarif abzurechnen.

Zweite Stufe

Wer nach erfolgreichem Abschluss der BP weitermachen will, kann nahtlos oder zeitlich versetzt die zweite Stufe bis hin zur HFP OSM in Angriff nehmen.

Bei unserer letzten Berichterstattung informierten wir, dass der eidg. Fachausweis (BP) - zusammen mit dem SIU-Diplom für Unternehmensführung - eine zwingende Zulassungsbedingung zur HFP OSM bildet. Mit diesem Vorhaben sind wir beim Bund (SBFI) nicht durchgekommen. Die Steuergruppe musste einmal mehr feststellen, dass sie sich in einem engen Korsett von Reglementierungen bewegt und dass Systeme, die vor ein paar Jahren noch problemlos bewilligt wurden, plötzlich nicht mehr akzeptiert werden. Konkret erhielt der Verband kein

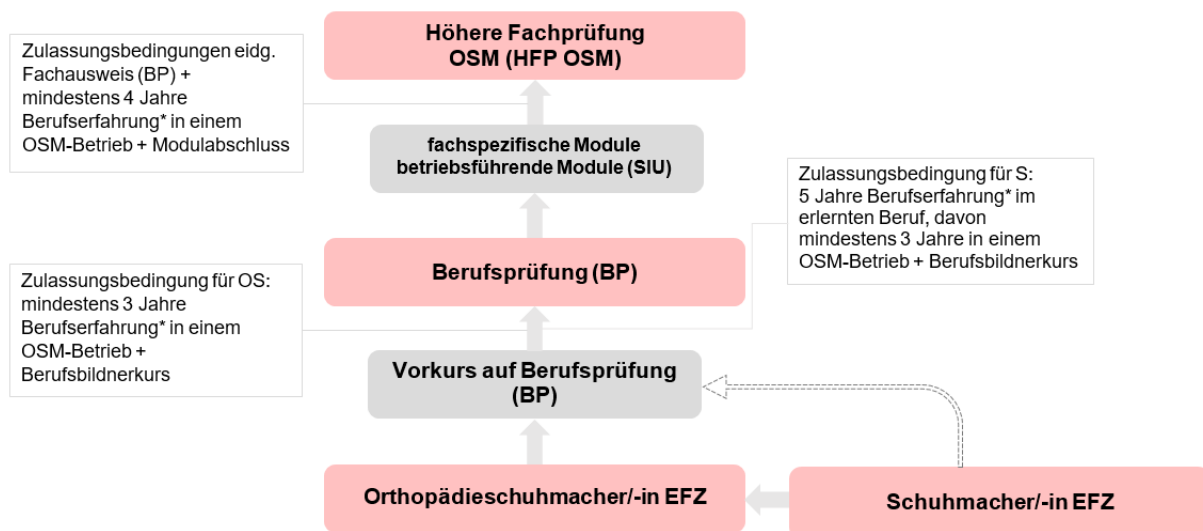
grünes Licht, um ein Diplom für Unternehmensführung (z. B. SIU) als Zulassungsbedingung zur HFP festzulegen.

Die Steuergruppe und der Vorstand haben die Situation analysiert und eine Lösung gefunden, mit der sie ziemlich nahe am bisher geplanten zweistufigen System bleiben.

Die HFP soll neu als modulare Prüfung (statt als klassische Prüfung wie bisher) aufgebaut werden. Der Unterschied zur klassischen Prüfung ist, dass Module anstelle des Vorkurses angeboten werden. Die Module sind im Gegensatz zum Vorkurs Bestandteil der Prüfung und werden somit für das Bestehen der HFP vorausgesetzt. Unter dem Strich ist der Unterschied zu unserem bisherigen Modell nicht so gross. Der Vorteil ist, dass der Verband die fachspezifischen Module selber anbieten kann und dass für die betriebsführenden Module externe Partner, wie z. B. das Schweizerische Institut für Unternehmensschulung SIU, verpflichtet werden können. Der geplante Modulinhalt richtet sich nach den bisherigen Inhalten der SIU.

Die fachspezifischen Module zur HFP OSM und die HFP selber werden deutlich schlanker aufgebaut als im bisherigen Vorkurs zur HFP (OMK). Die meisten handwerklichen Voraussetzungen werden dann bereits im Rahmen der BP vermittelt und geprüft worden sein.

In der HFP OSM wird die Diplomarbeit eine noch wichtigere Rolle einnehmen, als das heute bereits der Fall ist. Ansonsten wird das Gewicht v. a. auf Versorgungsstrategien, Berechnungswesen, Pathologie und Biomechanik ausgerichtet.



Kurs- und Prüfungsdaten

Wir haben bereits einige Personen, die auf der Interessentenliste für die höhere Berufsbildung des Verbandes Fuss & Schuh registriert sind. Der Vorstand hat folgenden Zeitplan beschlossen:

Start Vorkurs BP:	Herbst 2023
Erste Durchführung BP:	Herbst 2024
Start Module HFP:	Ende Herbst 2024
Erste Durchführung HFP:	Herbst 2025 oder Frühjahr 2026

Da wir in einem solchen Revisionsprojekt immer wieder vor Hürden stehen und amtliche Auflagen laufend angepasst werden, ist diese Zeitplanung im Sinne einer Absichtserklärung zu lesen. Dasselbe gilt für die Beschreibungen der BP und der HFP. Änderungen bleiben somit vorbehalten.

Interessenten, die sich noch nicht beim Verband gemeldet haben, können sich gerne via Mail info@f-u-s.ch melden. Wir werden deren Koordinaten registrieren, um sie auf dem Laufenden zu halten.

Luzern, 26. September 2022